

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Vanillatech GmbH vom 03.08.2017)

§1 Geltungsbereich und Leistungen

Geltungsbereich sind alle Leistungen zwischen der Vanillatech GmbH und einem oder mehreren Vertragspartner(n). Diese können Leistungen im IT-Bereich, beinhalten. Genaue Art und Umfang der beiderseitigen Leistungen werden durch weitere vertragliche Abmachungen geregelt.

§2 Kündigung

Dienstleistungsverträge sind von beiden Seiten grundsätzlich fristlos kündbar. Andere Vereinbarungen können schriftlich getroffen werden.

§3 Haftungsbeschränkungen

Für mögliche Schäden (insbesondere an Daten, Datenträgern und Programmen sowie Schäden durch falsche oder fehlerhafte Daten, Programme oder Hardware und/oder Serverausfall) und der daraus entstehenden Folgeschäden (wie z.B. Betriebsunterbrechungen oder Produktionsausfall, Beschädigung oder Vernichtung von Software) wird von der Vanillatech GmbH und deren Lieferanten keine Haftung übernommen. Ausgenommen hiervon sind Personenschäden und Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Hierfür haftet die Vanillatech GmbH im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Im übrigen haften Auftraggeber und Auftragnehmer für von ihnen zu vertretende Schäden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

§4 Abnahme

Bei Werkverträgen führt der Auftraggeber nach Erstellung und Demonstration des Vertragsgegenstandes und Übergabe dazugehöriger Unterlagen die Abnahme durch. Hierbei festgestellte Mängel werden von der Vanillatech GmbH unentgeltlich und unverzüglich beseitigt. Mängel, die auf Umstände des Vertragspartners zurückzuführen sind, werden auf Wunsch zu einem angemessenen Preis behoben.

§5 Datenschutz, Geheimhaltung

Die Vanillatech GmbH hat mit der gebotenen Sorgfalt darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die mit der Bearbeitung oder Erfüllung dieses Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten und die aus dem Bereich des Vertragspartners erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten. Eine nach Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung dieser Personen auf die Wahrung des Datengeheimnisses ist vor der erstmaligen

Aufnahme ihrer Tätigkeit vorzunehmen und dem Vertragspartner auf Verlangen nachzuweisen.

Die Vanillatech GmbH übermittelt persönlichen Daten ausschließlich dann an Dritte wenn:

Der Übermittlung zugestimmt wurde oder die Übermittlung zur Durchführung oder Abrechnung der Dienste notwendig ist, insbesondere, wenn durch den Dienst Waren oder Dienstleistungen eines selbständigen Partnerunternehmens in Anspruch genommen werden oder ein Erfüllungsgehilfe für die Abwicklung des Dienstes diese Daten benötigt (solche Erfüllungsgehilfen sind, soweit Ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes mitgeteilt wird, nur insoweit zur Verwendung berechtigt, als dies für den Dienst notwendig ist) wird oder Strafverfolgungsbehörden oder Gerichte nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze Auskünfte zum Zwecke der Strafverfolgung verlangen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Geschäftsgeheimnissen vertraulich zu behandeln; im übrigen bleibt der Erfahrungsaustausch zwischen den öffentlichen Auftraggebern unberührt.

Nicht unter die vorstehenden Verpflichtungen der Vertragsparteien fallen nicht geschützte Ideen, Konzeptionen, Erfahrungen und sonstige Techniken, die sich aus Anlass der Vertragserfüllung ergeben und sich ausschließlich auf die Datenverarbeitung beziehen, sowie andere Kenntnisse und Informationen, die offenkundig sind.

Die Vanillatech GmbH hat alle ihr im Zusammenhang mit der Pflege zur Kenntnis gelangenden Unterlagen, die vom Vertragspartner als schutzbedürftig bezeichnet sind, gegen die Kenntnisnahme durch Unbefugte zu sichern. Die Vanillatech GmbH ist verpflichtet, dem Vertragspartner diese Unterlagen einschließlich evtl. Kopien spätestens mit der Übergabe der jeweiligen Leistung herauszugeben.

Über diese Verpflichtungen hinaus können Sicherheitsvereinbarungen in der Leistungsbeschreibung oder in einem gesonderten Vertrag getroffen werden.

§6 Datenspeicherung, -Erhebung und -Nutzung

Bei der Nutzung von sonstigen Diensten wie Email und anderen Telemediendiensten werden Nutzungsdaten und u.U. personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet soweit dies für die Verwendung des Dienstes und dessen Wartung notwendig ist. Hierzu gehören neben den Inhalten (Emails, Dateianhänge, usw.) idR. der Beginn und das

Ende der Nutzung, Email-Adressen, hinterlegte Kennwörter und IP-Adressen.

§7 Zahlung

Rechnungen sind, wenn nicht anderweitig vereinbart, spätestens nach 14 Tagen ohne Abzug zu begleichen.

§8 Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsdauer von 24 Monaten wird, wenn der Vertragspartner Unternehmer ist, auf 12 Monate verkürzt. Beim Verkauf von Gebrauchsgütern beträgt die gesetzliche Gewährleistung, falls der Vertragspartner Unternehmer ist, 6 Monate, im Falle, dass der Vertragspartner Verbraucher ist, beträgt die Gewährleistung bei Gebrauchsgütern 12 Monate.

§9 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren bleiben Eigentum von der Vanillatech GmbH bis zur Erfüllung aller, auch zukünftiger Forderungen aus dem Vertrag und darüber hinaus aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr unter Eigentumsvorbehalt berechtigt.

§10 Eigentum an Ideen, Konzepten und Software

Die Vanillatech GmbH bleibt im Rahmen von Dienst- oder Werkverträgen Eigentümer von selbst entwickelter Software und/oder Softwarekomponenten und ist berechtigt solche Module, Konzepte und Ideen, die nicht der Geheimhaltung unterliegen, in anderen Projekten einzusetzen. Abweichende Vereinbarungen können schriftlich getroffen werden.

§11 Arbeitszeit

Die Arbeitszeit bemisst sich nach angefangenen halben Stunden. Erforderliche Reisezeit gilt als Arbeitszeit. Anfahrt wird nicht berechnet. Abweichende Vereinbarungen können schriftlich getroffen werden.

§12 Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen

Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt bei digitalen Inhalten vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses, bei Lieferung von Waren vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das

letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Vanillatech GmbH, Ludwig-Pfau Str. 4, 70176 Stuttgart) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§13 Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht. Das UN-Kaufrecht wird

ausgeschlossen. Sofern der Kunde
Vollkaufmann im Sinne des
Handelsgesetzbuches ist, ist Stuttgart
Erfüllungsort und Gerichtsstand.

§14 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses
Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein
oder nach Vertragsschluss unwirksam oder
undurchführbar werden, bleibt davon die
Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen
unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder
undurchführbaren Bestimmung soll diejenige
wirksame und durchführbare Regelung treten,
deren Wirkungen der wirtschaftlichen
Zielsetzung am nächsten kommen, die die
Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw.
undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
Die vorstehenden Bestimmungen gelten
entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag
als lückenhaft erweist.